

Youtube-Video - Honest trailer

Scipio	Frank
Bo	Mici
Prosper	Mele
Diebesbande	Kerstin
Wespe	Samira
Esther	Franzi
Max	Joannis
Sprecher	Markus

Voiceover: Der Herr der Diebe – eine packende Geschichte über zwei Kinder – auf der Flucht vor ihrer Tante, die den Jüngeren zu übertriebenem Sauberkeitsswahn verziehen und den älteren Bruder ins Waisenhaus abschieben will.

Die Brüder Prosper und Bo – ja, das sind wirklich ihre Namen - fliehen aus Deutschland an den einzigen Ort, der ihnen eingefallen ist – Venedig, Venedig; die Stadt, von der gesagt wird, dass jede Gasse, jeder Kanal von Magie durchdrungen ist, jedoch in der Realität eher von Schmutz und Gestank und einer großen Menge von Touristen überflutet ist. Von den ganzen Dreckstauben fang ich erst gar nicht an. *(letzter Tourist kickt Taube weg)*

Auf „magische“ Weise trifft das Brüderpaar dort sofort auf eine Diebesbande.

Scipio: Darf ich mich vorstellen, der Herr der Diebe, Schüler eines Juwelendiebes, Schrecken aller tiefschlafender Bürger, Entwender von Spaghettizangen und zwölf Jahre alt, Anführer dieser Diebesbande.

Voiceover: Die Kinderbande bekommt den Auftrag, einen Flügel, kein Klavier (wir haben es kapiert!), *(Scipio zeigt Plakat mit Flügel und dann mit durchgestrichenem Klavier)* zu stehlen, und dabei kommen Sie dem größten Geheimnis Venedigs auf die Spur.

Trefft Prosper und Bo, zwei Deutsche, die kein Problem haben, sich mit den italienischen Kindern zu unterhalten und sich sofort einer Diebesbande anschließen. Sicher! *(Scipio und Diebesbande reden italienisch, schauen Bo und Prosper erwartungsvoll an, Stille, Bo: „Spagetti?“)*

Trefft Scipio, den Herrn der Diebe, der gar nicht wirklich klaut, sondern das ganze Diebesgut von seinen reichen Eltern einfach mitgehen lässt. *(auf Balkon, macht Zeichen zu schweigen)*

Diebesbande, Prosper, Bo: Echt jetzt?

Voiceover: Nicht, dass das im eigentlichen Stück so wirklich klar wird.

Doch in Venedig sind Prosper und Bo nicht lange sicher. *(schauen sich verdutzt / unsicher an, Auftritt Esther und Max mit Staubsauger)* Ihre Tante Esther, Entschuldigung: Esther, eine fürchterliche Person mit einem Sauberkeitsswimm, die Kinder eigentlich verabscheut *(gibt Staubsauger an Max, nimmt Bo und Prosper an die Hand)* und die beiden dann letztendlich bei der bloßen Erwähnung einer

überzogenen Adoptionsgebühr (*Käseverkäufer tritt auf, bekommt die Jungs von Esther in die Hand gedrückt*) direkt an die nächstbeste Person abgibt.

Außerdem zu sehen:

Eine verlassenene Insel. Im Nebel.

Ein magisches Karussell, welches Kinder zu Erwachsene und Erwachsene zu Kindern macht und nach zweimaligem Gebrauch nur durch das Entfernen eines einfachen Holzhebels „magisch“ verschwindet.

In den Hauptrollen:

Scipio - Mini-Al-Capone

Der große Bruder

Prosper: Bo, Bo, wo bist du Bo? Das ist nicht lustig.

Voiceover: Der kleine Bruder

Ein Haufen weiterer Jungs, deren Namen ich mir nicht merken kann

Wespe: „Ich bin ein Mädchen!“

Frank: „Nein! Es ist ein Mädchen!“

(Alina rennt mit Flügel über die Bühne)

Voiceover: Und ein verfluchter Running-Gag

(Musik, Darsteller tanzen)

Ich weiß, es ist Venedig, aber warum sind hier mehr Tänzer, als in HighSchool Musical?

Herr der Diebe oder 30 über Nacht